

Informationen und Kriterien zum Lehrpreis der Hochschule Darmstadt 2020

Mit der Verleihung eines Lehrpreises an der h_da wollen wir einen kontinuierlichen Dialog über gutes Lernen und Lehren etablieren. Wir wollen gutes Lernen und gute Lehre wertschätzen und sichtbar machen. Wir wollen darüber diskutieren, was Qualität in Lernen und Lehren ausmacht, welches Verständnis wir von gutem Lernen und Lehren haben und wie wir dieses Verständnis an der Hochschule Darmstadt praktisch umsetzen sowie stetig weiterentwickeln können.

Wie ist das Verfahren?

Vorgeschlagen werden können Vorlesungen, Seminare, Projekte und Labore aus dem Sommersemester 2019 und dem Wintersemester 2019/20, die von Studierenden oder am Lehr-Lernprozess Beteiligten als besonders gut oder herausragend empfunden wurden. Die Originalität von Vorlesungen, Seminaren, Projekten und Laboren in der Lehre soll dabei nicht zwingend im Vordergrund stehen, sondern vielmehr die Qualität in der Lehre und im Lernen:

- Welche Vorlesungen, Seminare, Projekte und Labore haben Sie – als Lernende/r oder als Lehrende/r - als besonders gut und gelingend wahrgenommen bzw. davon erfahren oder als persönlich wertvoll erlebt?
- Was hat Sie besonders motiviert und persönlich einen Schritt weitergebracht?

Vorschläge einreichen können Studierende, Lehrende und in die Lehre eingebundene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vorschläge bitte mit dem Formular „Nominierungsvorschlag Lehrpreis 2020“ einreichen bis 31. Dezember 2019 an: lehrpreis@h-da.de

Das Lehrpreis-Team nimmt danach Kontakt mit den Nominierten auf.

Die eingereichten Anträge werden nach den folgenden Kriterien bewertet (die Leitfragen sollen illustrieren und dabei helfen, Argumente für die Vorschläge zu formulieren):

Lernziele

Lernziele in Vorlesungen, Seminaren, Projekten und Laboren – im Sinne einer Definition von zu erwerbenden Kompetenzen – sind verständlich und mit klarem Bezug zum Kompetenzprofil im Studiengang formuliert.

- Welche Kompetenzen (fachlich, überfachlich) sollen erworben werden?
- Welchen Bezug haben die Kompetenzen zu den Anforderungen (des Arbeitsmarktes) an die Absolvent/innen?

Passung von Lernzielen, Inhalten, Lehr- und Prüfungsmethodik

Lernziele, vermittelte Inhalte, Lehrmethoden und Prüfungsmethodik in Vorlesungen, Seminaren, Projekten und Laboren sind aufeinander abgestimmt.

- Auf welche Weise wurden die Inhalte in Vorlesungen, Seminaren, Projekten und Laboren in der Lehre vermittelt?
- Mit welchen spezifischen Mitteln und Verfahren wurde überprüft, inwieweit die Studierenden die relevanten Kompetenzen (im Sinne der Lernziele) erworben haben?

Zielgruppenorientierung

Die Lehre in Vorlesungen, Seminaren, Projekten und Laboren ist orientiert an den Lernbedürfnissen der teilnehmenden Studierenden. Die Diversität der Studierenden ist beim Einsatz von Lehr- und Lernmethoden sowie Lehr- und Lernmaterialien berücksichtigt.

- Wie ist die Zielgruppe zu beschreiben?
- Welche besonderen Herausforderungen stellen sich beim Vermitteln bzw. Erwerben der Lernziele in Vorlesungen, Seminaren, Projekten und Laboren bei dieser spezifischen Zielgruppe?
- Weshalb werden die ausgewählten Lehr-/Lernkonzepte, Methoden und Lernmaterialien eingesetzt?

Angemessene aktivierende Methodik und Didaktik

Bemessen nach dem Inhalt und Lernzielen werden in Vorlesungen, Seminaren, Projekten und Laboren aktivierende Methoden und Didaktik in angemessener Form eingesetzt, so dass die Interaktion zwischen den Beteiligten am Lehr- und Lernprozess optimal den Lernerfolg unterstützt.

- Auf welche Weise werden die Studierenden im Lehr-/Lernprozess aktivierend eingebunden?
- Welche besondere Methodik und Didaktik zeichnet die Veranstaltung aus?
- Welche Rolle hat der/die Lehrende?
- Welche Rolle haben die Studierenden?

Professionalisierender, fachübergreifender Charakter

In Vorlesungen, Seminaren, Projekten und Laboren werden auch fachübergreifende (Schlüssel-)Kompetenzen vermittelt, die es den Studierenden ermöglichen, ihre eigene Perspektive zu reflektieren und zu erweitern.

- Wie sind Transfer- oder Praxisbezüge in Vorlesungen, Seminaren, Projekten und Laboren umgesetzt?
- Auf welche Weise werden die Studierenden in ihrer Reflexionskompetenz in Bezug auf fachliche, überfachliche, persönliche und gesellschaftsbezogene Themen gefördert?
- Welche Bezüge werden zu aktuellen Forschungs- und Entwicklungsthemen hergestellt?

Exzellenz der Lehre

Die Lehre in Vorlesungen, Seminaren, Projekten und Laboren wird von den Studierenden in den Lehrevaluationen sowie ggf. alternativen Feedbackprozessen überdurchschnittlich bewertet. Die Studierenden haben die Lernziele erreicht.

- Welche Ergebnisse hat die Lehrveranstaltungsevaluation?
- Welche Rückmeldungen aus alternativen Quellen oder Prozessen gibt es zu Vorlesungen, Seminaren, Projekten und Laboren?

Wie wurden die Evaluationsergebnisse an die Studierenden zurückgespiegelt?

Der Lehrpreis wird am „Tag der Lehre“ am 02. Juni 2020 verliehen.